



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

**Kern- und Schulcurriculum Geschichte
Klasse 9/10**

Stand Schuljahr 2009/10

Klasse 9

Themen / Inhalte	zugeordnete Bildungsstandards	Empfehlungen, Projekte, Methoden
<p>1. Weimarer Republik und Nationalsozialismus</p> <p><u>Daten und Begriffe :</u></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>1919 Weimarer Verfassung 1919 Vertrag von Versailles 1930 Präsidialkabinette; <i>Notverordnungen</i></p> </div> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>30.1.1933 Machtübertragung 9.11.1938 Novemberpogrom 1.9.1939 Angriff auf Polen 20.7.1944 Attentat auf Hitler 8.5.1945 bedingungslose Kapitulation <i>SS-Staat, Antisemitismus, Rassenlehre, Holocaust, Führerprinzip, Lebensraumpolitik, Konzentrationslager</i></p> </div>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>die offene Ausgangssituation erfassen</p> <p>die neue politische Ordnung verstehen</p> <p>die Inhalte des Versailler Vertrags kennen lernen und seine Problematik verstehen</p> <p>das Krisenjahr 1923 erfassen</p> <p>die Veränderungen im Alltags- und Arbeitsleben einordnen</p> <p>die Wirtschaftskrise 1929 /1930 erfassen</p> <p>die Gründe für das Ende der Republik verstehen</p> <p>die ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus kennen lernen und verstehen</p> <p>den Aufstieg der NSDAP kennen lernen</p> <p>die Gleichschaltung in ihrer Bedeutung und ihren Auswirkungen auf Staat und Bürger verstehen</p> <p>die Wirtschaftspolitik deuten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse eines Verfassungsschemas ○ Kartenarbeit ○ GA ○ Statistiken/Grafiken auswerten ○ Quellenvergleich ○ GA ○ ideologiekritische Quellenarbeit ○ Schemata interpretieren ○ Statistiken/Grafiken auswerten

<p>2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext</p>	<p>die Kennzeichen totalitärer Herrschaft begreifen (z.B. Volksgemeinschaft, Führerkult)</p> <p>den Alltag im Nationalsozialismus kennen lernen: Jugend, Rolle der Frau</p> <p>Das Schicksal von weltanschaulich und rassistisch Verfolgten kennen lernen</p> <p>den Holocaust in seiner Besonderheit begreifen</p> <p>den Weg in den 2. Weltkrieg nachvollziehen</p> <p>den 2. Weltkrieg in seinen Phasen kennen lernen</p> <p>den deutschen Widerstand würdigen</p> <p>die sich aus der Vergangenheit ergebende historische Verantwortung erkennen</p> <p>das Ende des 2. Weltkriegs einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>wesentliche Ereignisse des Kalten Krieges beschreiben und die Bedeutung der USA und SU erklären</p> <p>die Bedeutung der Potsdamer Konferenz erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Filmdokumente auswerten ○ GA ○ Biografien auswerten ○ Gedenkstättenbesuch ○ Kartenarbeit ○ Film, Biographien
--	---	---

<p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>1945 Konferenz von Potsdam 1948/49 Berlinblockade 1949 NATO 1962 Kuba-Krise <i>Kalter Krieg, Blockbildung, Containment, Truman Doktrin</i></p> </div> <p>a) Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>1948 Währungsreform 23.5.1949 Grundgesetz/Gründung der BRD 7.10.1949 Gründung der DDR <i>„Stunde Null“, Entnazifizierung, Nürnberger Prozesse, Marshallplan, Währungsreform</i></p> </div> <p>b) Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur</p>	<p>das Ausmaß von Not und Zerstörung beschreiben</p> <p>Flucht und Vertreibung einordnen</p> <p>Die wesentliche Stationen der Entwicklung der Besatzungszonen bis 1949 beschreiben und den Einfluss des wachsende Ost-West-Konfliktes erläutern den politischen Neubeginn verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriegsverbrecherprozesse - Entnazifizierung in Ost und West - Re-education im Westen - Anfänge des politischen Lebens in den Westzonen und in derSBZ <p>Bedeutung von Marshallplan, Währungsreform und Berlin-Blockade erkennen</p> <p>die Bedeutung der doppelten Staatsgründung als Beginn der deutschen Teilung erfassen</p> <p>die Legitimation der Herrschaft im geteilten Deutschland erfassen</p> <p>die unterschiedliche innenpolitische Entwicklung in BRD und DDR erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adenauerära – Aufbau der DDR unter Ulbricht - Volksaufstand 1953 und Mauerbau 1961 - Protestbewegungen im Westen 1968 - Ära Kohl - Ära Honecker - Marktwirtschaft – Planwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Recherche ○ Kartenarbeit, Bildinterpretation ○ Plakate interpretieren ○ Filmdokumente analysieren ○ Verfassungsanalyse ○ historischer Vergleich
--	--	--

<p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>1949-63 Ära Adenauer 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR 13.8.1961 Bau der Mauer 1967/68 APO <i>Soziale Marktwirtschaft, Westintegration, SED-Staat</i></p> </div> <p>c) Die entscheidenden Schritte der Entspannung</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>1970-72 Ostverträge 1973 Grundlagenvertrag Entspannungspolitik</p> </div> <p>d) die Entwicklung seit 1989</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>1989 friedliche Revolution in der DDR 9.11.1989 Fall der Mauer 2+4 Vertrag 3.10. 1990 Beitritt der neuen Bundesländer zur BRD Auflösung des Ostblocks</p> </div>	<p>die Unterschiede in der gesellschaftlichen Entwicklung erfassen</p> <p>die unterschiedliche Außenpolitik der BRD und der DDR erkennen</p> <p>die Bedeutung der dt. Ostpolitik unter Brandt verstehen Die Besonderheit der deutsch-deutschen Beziehungen und ihrer Entwicklung erkennen</p> <p>die Ursachen für die friedliche Revolution in der DDR 1989 erkennen den Verlauf der Revolution 1989/90 beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fall der Mauer - 2+4 Vertrag - Wiedervereinigung <p>die sich aus der Wiedervereinigung ergebenden Chancen und Probleme verstehen</p>	
---	---	--

Schulcurriculum: (2 Std.)

1) Besuch eines ehemaligen Konzentrationslagers: z.B. Dachau

**2) Nationalsozialismus in Asperg/Ludwigsburg
oder**

**Führung durch Stuttgart: auf den Spuren des Nationalsozialismus
oder**

Zeitzeugen: Asperg am Ende des 2. Weltkrieges

Klasse 10

Themen / Inhalte	zugeordnete Bildungsstandards und Inhalte	Empfehlungen, Projekte, Methoden
<p>VIELFALT UND EINHEIT</p> <p><i>EUROPAS</i></p> <p>a) Formen der Identitätsbildung</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">Europäischer Mythos und Identität</div> <p>b) Antike Wurzeln Europas</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">Polis; Isonomie; Reformen des Kleisthenes; Staatstheorie ; Romanisierung; Corpus Iuris Civilis; Gemeines Recht, BGB; Christianisierung</div>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>am Beispiel von Sagen, Mythen und Religion verschiedene Formen der Identitätsbildung in der Geschichte beschreiben und deren Funktion darstellen; erkennen, dass die europäische Identität auf eine lange Geschichte zurückgreifen kann.</p> <p>die Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur erkennen; Entstehungsbedingungen und Wesensmerkmale der gesellschaftlichen und politischen Ordnung Athens im 5.Jahrhundert erläutern Spannung zwischen demokratischem Anspruch und politischer Wirklichkeit erkennen und griechische Staatstheorien kennen lernen</p> <p>Elemente des Rechts im Römischen Reich sowie deren Rezeptionen in Mittelalter und Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung als Grundlage der europäischen Rechts- und Gesellschaftsordnungen darstellen.</p> <p>Romanisierung und Christianisierung in ihrer Bedeutung für die europäische Identität erkennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Längsschnitt über das ganze Schuljahr: Sammeln und darstellen verschiedener „Kategorien europäischer Identität“ (Gruppenarbeit) ○ Bildvergleich ○ Kartenarbeit ○ Verfassungsvergleich ○ Quellenvergleich

<p>c) Formierung Europas im Mittelalter</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Benediktinerregel</p> </div> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>1095 Aufruf Papst Urbans zum Kreuzzug „<i>bellum iustum</i>“,</p> </div> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Karl der Große Heiliges römische Reich deutscher Nation Lehnswesen, Grundherrschaft <i>Stadtregiment, Zunftkämpfe</i></p> </div>	<p>die kulturellen Aktivitäten der Klöster und deren Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt erläutern den Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer Wertvorstellungen in Europa beurteilen</p> <p>Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und deren Bedeutung für die Formierung Europas beurteilen (Folgen: Kontakt mit dem Islam, Orienthandel, religiöse Intoleranz und Verfolgung) ideologische Hintergründe („<i>bellum iustum</i>“, Gottesstaat) erkennen</p> <p>die zeitlichen, geographischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des fränkischen Reichs beschreiben und beurteilen, inwiefern das karolingische Imperium ein Bezugspunkt des Europa-gedankens sein kann; (Karl der Große als „Stammvater“ Europas?, Lehnswesen als Möglichkeit der Herrschaftssicherung) Kennzeichen und Veränderungen des Verhältnisses von Kirche und Staat erläutern und beurteilen; (Reichskirchensystem, Investiturstreit)</p> <p>die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Bedeutung der Stadt benennen und in der Herausbildung von städtischer Autonomie und Stadtbürgertum eine Abgrenzung zu feudaler Gesellschaft und feudalen Lebensformen in Europa sowie die Ansätze für den Aufstieg des Bürgertums erkennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Benediktinerregel ○ mittelalterliche Symbolik erklären ○ Klosterleben an einem konkreten Beispiel (Klosterplan deuten) ○ Bildmaterial auswerten ○ Kartenarbeit ○ Quellenvergleich: Subjektivität von Quellen (z.B. Eroberung von Jerusalem) ○ Kartenarbeit ○ Herrscherbild auswerten ○ Quellenarbeit ○ Recherche ○ Bildinterpretation
---	--	---

<p>d) Aufbruch Europas in die Moderne</p> <p>Daten und Begriffe:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Renaissance, Humanismus Verlagssystem, Frühkapitalismus</i></p> </div> <p><u>Daten und Begriffe:</u></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Volonté générale; Naturrecht; Volkssouveränität; Gewaltenteilung Gesellschaftsvertrag</i></p> </div>	<p>(Ursprünge der Stadt, Stadtgründung, Ständegesellschaft, Stadtrecht, Geldwirtschaft, Wirtschaft als Motor der Geschichte?, städtische Autonomie)</p> <p>die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes und für die Entstehung der abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen;</p> <p>die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen; (Perspektivgebundenheit historisch-politischer Begriffe, Folgen für die Kolonien und Europa bis heute)</p> <p>wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern; (Wirtschaftskrisen und Folgen, ökonomischer Wandel: Gewinnstreben, calvinistische Erwerbsethik, Prädestinationslehre)</p> <p>die Bewegung der Aufklärung als umfassenden geistigen Aufbruch in Europa darstellen und erkennen, dass deren Ideen Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen sind (Aufklärung, Staatstheorien, Locke, Rousseau, Montesquieu)</p> <p>die Frage der europäischen Identität problemorientiert erläutern sowie Vielfalt und Einheit Europas bilanzierend darstellen (Gibt es eine europäische Identität?)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kartenarbeit ○ Quellenarbeit ○ Auswertung von Statistiken ○ Quellenarbeit ○ Quellenvergleich ○ Präsentation der Längsschnitte (vgl Schuljahresanfang)
<p>Schulcurriculum:</p> <p>Besuch des Europaparlaments in Straßburg (evtl. in Zusammenarbeit mit Gemeinschaftskunde oder Französisch)</p>		